



Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es uns, das staatliche Schulwesen durch Neugründung von Schulen in freier Trägerschaft zu bereichern.

Schulen in freier Trägerschaft sind Ausdruck des von der Verfassung gewollten "schulischen Pluralismus", den der Staat "auch gegen sich selbst garantieren" muss. Der geistigen Erneuerung im staatlichen Schulwesen bedarf es auch der Impulsgebung von Schulen in freier Trägerschaft.

Das Evangelische Schulzentrum tritt konsequent für das Grundrecht aller Schüler ein, gemeinsam lernen zu dürfen, - unabhängig von ihren Fähigkeiten, Beeinträchtigungen und Begabungen.

Auf Grundlage unseres Leitbildes mit der Formulierung unseres Selbstverständnisses, unserer Werte und unserer Ziele fördern wir:

Die ganzheitliche freie Entfaltung der Kinder und Jugendlichen zu lebensfrohen und lebensstüchtigen Menschen.



IN DIESEM SINNE LAUTET UNSER AKTUELLER AUFTRAG
Weiterentwicklung des Evangelischen Schulzentrums

weitere Profilierung der Grundschule als Basis für die weiterführenden Schulen



weiterer Ausbau der weiterführenden Schule mit Oberschule und Gymnasium



Umbau eines ehemaligen Bad Dübener Schulgebäudes in einen modernen Ort der Bildung und Begegnung zur Gestaltung des gemeinschaftlichen Lebens in unserer Stadt und deren Umgebung

2016

- + Start als Evangelisches Schulzentrum mit der bestehenden Grundschule + den weiterführenden Schulen (Oberschule und Gymnasium) mit 47 Schülerinnen und Schülern 2 Klassenlehrerinnen 8 weiteren Fachlehrern

2008

- + Einzug in das sanierte Schulgebäude mit 130 Kindern in sechs Gruppen 16 Lehrerinnen und Erzieherinnen

1999

- + Start mit 16 Grundschulkindern
- + 2003 vier altersgemischte Gruppen mit je 20 Kindern

1998

VISIONÄRE AUS BAD DÜBEN UND DER REGION TREFFEN SICH MIT DEM ZIEL DES AUFBAUS EINER FREIEN SCHULE MIT CHRISTLICHER ORIENTIERUNG UND GRÜNDEN DEN VEREIN „EVANGELISCHES SCHULZENTRUM BAD DÜBEN E.V.“





Selbstverständnis

Das Evangelische Schulzentrum Bad Düben ist eine Schule in Trägerschaft eines eingetragenen Vereins im Sinn und auf der Grundlage der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Die Schule steht grundsätzlich jedem Kind offen, unabhängig von seiner ethnischen Herkunft, seiner religiösen oder weltanschaulichen Prägung, seinem körperlichen Befinden und den wirtschaftlichen Verhältnissen seiner Eltern. Alle Mitarbeitenden verstehen sich als Gemeinschaft. Sie arbeiten mit hoher Motivation sowie Professionalität.

Werte und Ziele

Am Evangelischen Schulzentrum Bad Düben wird Bildung nach reformpädagogischen Konzepten vermittelt, in deren Zentrum die individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen steht. Leben und Lernen gehören zusammen, genau wie Bildung und Werte. Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen eine erfüllte Schulzeit zu ermöglichen und sie mit der Fähigkeit und Motivation auszurüsten, ihr Leben und ihr Umfeld positiv zu gestalten.

Pädagogische Grundausrichtung

Neben der Wissensvermittlung ist die Entwicklung von Sozialkompetenzen (Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Empathie), Methodenkompetenzen (Lernen lernen, Denken, Logik und Kreativität) sowie (berufliche) Handlungskompetenzen (Ziele setzen und erreichen, planen und organisieren, reflektieren) von grundlegender Bedeutung.

Pädagogische Ausrichtung der weiterführenden Schule

Gesellschaftswissenschaftliches Profil

Die Schüler erlernen fächerverbindend gesellschaftliche Problemstellungen zu untersuchen und diese mit wirtschaftlichen, historischen und geografischen Betrachtungen zu verknüpfen.

MINT –

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik
Neben der Bedeutung der MINT-Bildung für die eigene berufliche Entwicklung bildet sie auch die Grundlage für die Teilhabe an unserer von Wissenschaft und Technik geprägten Welt im Sinne einer umfassenden Chancengerechtigkeit und fördert kreativ-gestalterische Kompetenzen. Die Kenntnis mathematisch-naturwissenschaftlicher Zusammenhänge ist Voraussetzung für einen verantwortlichen Diskurs zu wissenschaftlich-technischen Entwicklungen der Gegenwart und der Zukunft.

Künstlerisches Profil

Durch die vertiefte Beschäftigung mit verschiedenen künstlerischen Themen können die Schüler besonders ihre Kreativität sowie ihre Urteils- und Gestaltungsfähigkeit entwickeln. Jeweils ein halbes Jahr arbeiten sie in den Bereichen Musik, Kunst, Theater und Film.



EVANGELISCH

LEBENSNAH

ZUKUNFTSWEISEND

BERUFSORIENTIERT

INDIVIDUALISIERT

Auf diesen Grundlagen bauen wir unser Schulzentrum mit einer soliden und zeitgemäßen Ausrichtung auf, das eine sichtbare Verankerung individueller Lernelemente/selbst organisiertes Lernen in allen drei Schularten verbindlich aufnimmt und das evangelische Profil erkennbar in vielfacher Ausdifferenzierung platziert. Zu den unmittelbaren Kernaufgaben der Profilierung gehört vor allem die lebenspraktische, berufsorientierende Ausrichtung sowie das musisch - künstlerische Profil. Das Schulprofil wird weiterhin bestimmt durch die Zielrichtung der Erarbeitung nachhaltiger, zukunftsweisender Kompetenzen im globalen Kontext. Das MINT-Profil ist dabei ein wichtiger Schwerpunkt.

